

2018

1. QUARTAL

Januar - März 2018

**RATH MIT STARKEM ERSTEN
QUARTAL**

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die weltweit positive Konjunkturlage des Jahres 2017 hält auch 2018 an. Der Internationale Währungsfonds (IWF) geht für 2018 von einem globalen Anstieg der Weltwirtschaft in Höhe von 3,9% aus. Die Hauptgründe für diese Entwicklung sind der aktuelle Wirtschaftsaufschwung in Europa, die weiterhin robusten Zuwächse in Asien sowie die Steuerreform in den USA. Als größten Unsicherheitsfaktor für das langfristige globale Wirtschaftswachstum nennt der Internationale Währungsfonds einen möglichen Handelskrieg zwischen den USA und Europa bzw. China.

Die Wirtschaftsentwicklung der Europäischen Union für 2018 wird von der Europäischen Kommission auf +2,3% eingeschätzt. Das Wachstum in Österreich (+3,2%) und Deutschland (+2,3%) wird ebenfalls deutlich positiv erwartet.

Getragen wird dieser europäische Anstieg durch starke Nachfrage, hohe Kapazitätsauslastungen und günstige Finanzierungsbedingungen für Unternehmen.

Geschäftsverlauf

Im ersten Quartal 2018 konnte der Umsatz der RATH Gruppe auf 21.114 TEUR gesteigert werden. Dies entspricht einem Zuwachs von 20% gegenüber dem Vergleichsquartal im Geschäftsjahr 2017 (17.593 TEUR). Die Zuwächse resultieren aus einer starken Marktnachfrage seit dem 4. Quartal 2017 und verteilt sich auf alle RATH Gesellschaften.

Der Rohertrag im ersten Quartal 2018 lag bei 63% (Vorjahr: 62%) und somit nahezu ident zu jenem des Vergleichszeitraumes.

Die Bereiche Personal und übrige Aufwendungen stiegen wie geplant, jedoch deutlich geringer als im Vergleich das Wachstum im Umsatz.

Die Abschreibungen liegen bei 1.020 TEUR (Vorjahr: 1.043 TEUR).

Das Finanzergebnis in Höhe von -565 TEUR (Vorjahr: -261 TEUR) ist wesentlich beeinflusst durch den steigenden Dollar. Durch die Bewertung der EUR/USD Positionen kommt es zu einem um rund 400 TEUR (Vorjahr: -122 TEUR) höheren

Kursdifferenzenaufwand. Im ersten Quartal 2018 stieg der Euro zum US-Dollar neuerlich von 1,19 auf 1,23, somit um 3%.

Des Weiteren konnte die RATH Gruppe den operativen Cashflow neuerlich steigern und weist zum 31. März 2018 nun 1.430 TEUR gegenüber dem Vorjahr von 1.044 TEUR aus.

Die Verbesserung des Cashflows ist auf das starke Konzernergebnis zurückzuführen.

Unsere Mitarbeiterzahl lag zum Ende des ersten Quartals 2018 bei durchschnittlich 553, gegenüber dem ersten Quartal 2017 bei 535.

Ausblick

Im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2017 konnte die RATH Gruppe eine ausgezeichnete EBIT-Marge von über 7% erreichen, welche im 1. Quartal 2018 auf 9% weiter ausgebaut wurde. Die gestärkte Profitabilität als auch unsere strategischen Investitionen für anhaltenden Erfolg unterstreichen unseren Anspruch und unsere Motivation weiterhin ein nachhaltiges Wachstum und verlässliche Dividendenausschüttungen zu gewährleisten.

Aufgrund der guten Auftragslage in der gesamten Gruppe gehen wir heute davon aus, dass eine weitere Umsatzsteigerung von bis zu 5% erreichbar ist. Dementsprechend erwartet das Management ein erfolgreiches und profitables Geschäftsjahr 2018.

Andreas Pfneiszl e.h. DI Jörg Sitzenfrey e.h.
Vorstand

	1-3 2018 TEUR	1-3 2017 TEUR	1-3 2016 TEUR
Umsatzerlöse	21.114	17.593	16.371
EBIT	1.983	496	551
EBIT-Marge	9,4%	2,8%	3,4%
Operativer Cashflow	1.430	1.044	-947
Mitarbeiter im Schnitt	553	535	551
Aktienkurs	18,20	16,78	13,40

Unternehmenskalender

28. Mai 2018	Ordentliche Hauptversammlung
4. Juni 2018	Ex-Dividenden-Tag
5. Juni 2018	Record Date (Nachweisstichtag "Dividenden")
6. Juni 2018	Dividenden-Zahltag
28. September 2018	Halbjahresergebnis 2018
30. November 2018	Bericht über das 3. Quartal 2018

Durch die kaufmännische Rundung von Einzelpositionen und Prozentangaben im Quartalsbericht kann es zu geringfügigen Rechendifferenzen kommen.

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Rath Aktiengesellschaft, Walfischgasse 14, A-1050 Wien

IR und Compliance-Verantwortlicher: Andreas Pfneiszl